

Herrn Bezirksverordneten Roland Schröder

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0764/VI

über

Ausschreibungen und Auftragsauslösung für die Sanierung der Kastanienallee im Prenzlauer Berg

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Mit welchem Datum wurden die Planungsunterlagen des Bezirksamtes Pankow zur Sanierung der Kastanienallee durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bestätigt?*

Die Bauplanungsunterlage (BPU) wurde durch die BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung IV C geprüft und am 06.11.2009 bestätigt.

2. *Welche rechtlichen Rahmenbedingungen waren für die Vergabe der Bauleistungen in der Kastanienallee bindend zu beachten und wie erfolgte das? Welche weiteren (Neben-)Bestimmungen (des Fördergebers) waren ebenso zu beachten?*

Grundlage für die Vergabe von Bauleistungen und auch dieses Vorhabens ist die „Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau)“ sowie das Gemeinsame Rundschreiben SenStadt VI A / Sen WiTechFrau II Nr. 07/2010, betreffend die Wertgrenzenregelung.

3. *Wann und durch wen erfolgte die Ausschreibung der Bauleistungen? Wurden die Arbeiten in Lose unterteilt? Wenn ja, in welche?*

Die gemeinsame öffentliche Ausschreibung mit den Berliner Wasserbetrieben (BWB) erfolgte am 11.06.2010 durch das Tiefbauamt. Die Arbeiten wurden nicht in Lose unterteilt.

4. *Wann endete die Ausschreibungsfrist und wie viele Angebote gingen (zu den jeweiligen Losen) ein?*

Die Frist für die Einreichung der Angebote endete am 05.08.2010, 09:00 Uhr. Es gingen fünf Angebote ein.

5. *Wer genau ist jeweils der Auftraggeber der Bauleistungen? Aus welcher Grundlage beruht dies?*

Der Auftraggeber der Straßenbauleistungen und des Neubaus der Straßenbeleuchtung ist in seiner Bauherrenfunktion das Tiefbauamt, vertreten durch den Amtsleiter. Die Leistungen an den wassertechnischen Anlagen werden durch die BWB direkt beauftragt.

6. *Wie und durch wen erfolgte die Auswahl der Auftragnehmer (für die jeweiligen Lose)? Was waren die Kriterien für die Auswahl?*

Auf Grundlage der am 05.08.2010 im Tiefbauamt durchgeführten Submission wurde nach eingehender Prüfung der Angebote der Zuschlag erteilt. Kriterium für die Beauftragung war das preisgünstigste Angebot.

7. *Wann und durch wen erfolgte die konkrete Beauftragung der Auftragnehmer (jeweils für die Lose)?*

Die Beauftragung der Straßenbauleistungen und des Neubaus der Straßenbeleuchtung erfolgte am 14.10.2010 durch den Leiter des Tiefbauamtes.

8. *Wie und wann war der Stadtrat für öffentliche Ordnung am Vergabeverfahren und der/den Auftragsvergabe(n) beteiligt?*

Der Stadtrat für Öffentliche Ordnung ist wie üblicherweise nicht an Vergabeverfahren und somit auch nicht an dieser Auftragsvergabe beteiligt gewesen. Er wurde vom Leiter des Tiefbauamtes über das Ergebnis informiert.